VDV Die Verkehrsunternehmen

Pressemitteilung

Berlin/Köln/Brüssel, den 08. Juni 2022

Vor Jahrestagung: Branchenverband mit neuen Mitgliedern

National und international: VDV mit 637 Mitgliedsunternehmen

Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Branchen- und Fachverband für 637 Unternehmen und Verbünde des öffentlichen Personen- und des Eisenbahnverkehrs, vermeldet im Vorfeld der VDV-Jahrestagung am 20. Juni 2022 in Frankfurt am Main für das laufende Jahr bereits elf neue Mitgliedsunternehmen: „Im historischen Jahr der Zeitenwende und der Entscheidungen, die langfristige Weichenstellungen für Deutschland in beinahe alle Gebieten von Wirtschaft und Gesellschaft bedeuten, stehen Branche und Verband zusammen – und stellen sich den immer schneller ändernden Rahmenbedingungen im Land und in Europa. Dabei zeigt sich, dass konzentrierte und stetige Sach- und Facharbeit – zusammen mit abgestimmten, schnellen Entscheidungen und klarer Kommunikation – sich auszahlt und bei den Mitgliedern, den Partnern und den politischen Akteurinnen und Akteuren anerkannt wird. Wir freuen uns in diesem Zusammenhang sehr über die neuen Mitglieder aus allen Bereichen der Branche: Verkehrsunternehmen des ÖPNV und des Fernbusverkehres, Verkehrs- und Zweckverbände, Eisenbahnverkehrs- und infrastrukturunternehmen. Sie eint die Überzeugung, dass leistungsstarke Bahn- und Bus-Systeme und Dienstleistungen der Schlüssel sind für einen effektiven Klimaschutz, für eine robuste Wirtschaftsentwicklung und für die notwendige Minderung der Energieimport-Abhängigkeit“, so VDV-Präsident Ingo Wortmann.

Die VDV-Jahrestagung wird unter dem Leitmotiv: „Mehr bewegen: Digitalisierung, Dekarbonisierung, Ausbau“ stehen und nach coronabedingter Pause wieder in Präsenz stattfinden. Neben Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Branche werden unter anderem der Bundesverkehrsminister, die bündnisgrüne Bundesvorsitzende und der hessische Verkehrsminister erwartet: „Es sind unvergleichlich bewegte Zeiten – und dennoch erwarten wir von den politischen Entscheidungsträgern Berechenbarkeit und Lösungen, die nachhaltig und auf Dauer angelegt sind. Die gemeinsamen Herausforderungen sind so groß,

dass es Verlässlichkeit und Planungssicherheit braucht, um die ambitionierten Ziele zu erreichen“, so der VDV-Präsident Ingo Wortmann.

Transformation wegen Klima, Krieg und Energie
Der Verband hat insgesamt 572 ordentliche und 65 außerordentliche Mitglieder im In- und Ausland. VDV-Hauptgeschäftsführer Oliver Wolff: „Klimaschutzziele für den Sektor bis 2030, Covid-Krise, die Abhängigkeit von Energieimporten, steigende Preise, die digitale Transformation des Verkehrssektors, der Krieg in der Ukraine etc.: Es gibt kaum noch Gewissheiten, weder für die Branche noch für die Regierungen in Bund und Ländern. Unsere Ziele bleiben ambitioniert, doch wir müssen im fachlichen und politischen Diskurs neue Antworten auf die Herausforderungen der Zeit finden. Dabei gilt es, die Kräfte der Branche zu bündeln, und immer wieder die Balance zu finden zwischen abgewogenen Positionierungen, Handlungsempfehlungen und Lösungskonzepten einerseits – und einem zeitlich dynamischen Entscheidungsdruck in allen Feldern, wie ihn Politik und Branche in Jahrzehnten nicht gesehen haben. Der Handlungsbedarf beim Ausbau des Angebotes, bei der Finanzierungskulisse, beim technischen und organisatorischen Umbau in Be- und Vertrieb sowie beim Fachkräfte- und Nachwuchsbereich ist unübersehbar.“

Alleinstellungsmerkmal: fachliche Tiefe aus der Mitgliedschaft
Unter den Mitgliedern sind auch – wichtig für den Erfahrungsaustausch über System- und Landesgrenzen hinaus – solche aus dem Ausland, wie zum Beispiel:

- Zürich, Züricher Verkehrsverbund
- Basel, Basler Verkehrs-Betriebe
- Wien, Rail Cargo Austria AG
- Kopenhagen, Metroselskabet
- Helsinki, Helsinki City Transport
- Luxemburg, Service des Transports en Commun de la Ville de Luxembourg

„Es ist unser herausragendes Alleinstellungsmerkmal, dass wir nicht nur den Überblick über die ganze Breite der Themen bei Bus und Bahn, ob im Nah- oder Fernverkehr, ob im Güter- oder im Personenverkehr, sicherstellen können, sondern diese Handlungsfelder auch mit einer fachlichen Tiefe bearbeiten können. Dieses ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder ist von unschätzbarem Wert, das haben wir zuletzt in der Covid-Krise gesehen – oder beim 9-Euro-Ticket“, so Oliver Wolff. Die 637 Mitglieder sind im Verband in fünf so genannten Sparten organisiert: Bus, Tram, Personenverkehr mit Eisenbahn, Schienengüterverkehr und Aufgabenträger und Verbünde. Darüber hinaus hat der VDV neun Landesgruppen, in denen die spezifischen Interessen der Mitglieder in den Bundesländern begleitet werden. Für seine Arbeit in Berlin und

Brüssel unterhält der Verband ein Hauptstadt- und ein Europabüro. Im Laufe des Jahres 2022 sind dem VDV beigetreten:

1. Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter, Paderborn
2. Aschaffenburg Miltenberg Nahverkehrs-GmbH (AMINA)
3. Zweckverband Stadtbahn im Landkreis Ludwigsburg, Ludwigsburg
4. BeNex Akademie GmbH & Co. KG
5. ViaVan Gmbh, Berlin
6. Train Charter Services B.V., Hertogenbosch (NL)
7. SInON Schieneninfrastruktur Ost-Niedersachsen GmbH, Celle
8. Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH
9. FlixMobility AG, München
10. Inbetriebnahmegesellschaft Transporttechnik mbH, Salzgitter
11. Transdev GmbH, Berlin

Stand (alle Werte): 1. Juni 2022. Eine detaillierte Übersicht über alle VDV-Mitglieder und die einzelnen Sparten findet sich über die VDV-Mitgliedersuche.

Informationen und Anmeldemöglichkeiten zur VDV-Jahrestagung 2022 in Frankurt am Main finden Sie vorrangig über die VDV VerbandsApp.

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV)
Lars Wagner · Pressesprecher · T 030 399932-14 · wagner@vdv.de
Eike Arnold · stv. Pressesprecher · T 030 399932-19 · arnold@vdv.de

---

Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) ist der Branchenverband des Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehrs. Seine über 600 Mitgliedsunternehmen befördern täglich mehr als 30 Millionen Menschen in Bussen und Bahnen und transportieren jährlich rund 600 Millionen Tonnen Güter auf der Schiene. So sorgen der VDV und seine Mitglieder für mehr klimaschonende Mobilität von Menschen und Gütern bei weniger Verkehr!

Wenn diese E-Mail nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte hier. Die VDV-Newsletter können Sie hier abbestellen. Das Löschen Ihrer Daten leiten Sie durch eine E-Mail an datenschutz@vdv.de ein. Hinweise zur Datenverarbeitung beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) finden Sie hier. Weitere VDV-Informationen im Impressum.